

Bernd-Blindow-Schulgruppe

Die Bernd-Blindow-Gruppe verfügt über eine mehr als 35-jährige Ausbildungserfahrung auf dem Gebiet der kaufmännischen, gestalterischen, naturwissenschaftlichen, technischen und informations-technischen Assistenzberufe sowie in den nichtärztlichen Heilberufen und ist heute zusammen mit den bereits seit mehr als 80 Jahren bestehenden Schulen Dr. Rohrbach eines der größten und erfahrensten beruflichen Privatschulunternehmen in Deutschland. Auch die Fachhochschule Nordhessen gehört zu unserer Gruppe.

Die Motivation der Lernenden spielt für uns eine große Rolle: Kompetente Lehrkräfte, anschaulicher Unterricht sowie individuelle Betreuung sind daher bei uns selbstverständlich. Alle Ausbildungs- und Studienrichtungen sind staatlich genehmigt, so dass die nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse garantiert ist. Die Ausbildungs- und Studiengebühren sind äußerst günstig gehalten, um möglichst vielen Interessenten ihre Wunsch- ausbildung zu ermöglichen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung, der Stärke, der Zielgerichtetheit und dem jahrzehntelangen Erfolg unserer Schulgruppe und entscheiden Sie sich noch heute für unsere zukunftsicheren Aus- und Fortbildungen.



Unser Ausbildungsangebot im Überblick

		Aalen	Bad Sooden-Allendorf	Baden-Baden	Berlin	Bonn	Bückeburg	Friedrichshafen	Hannover	Heilbronn	Kassel	Leipzig	Schwentental/Kiel
Gesundheit / Wellness	Physiotherapie	•	•	•			•	•	•	•	•	•	
	Ergotherapie	•					•	•	•	•	•	•	
	Logopädie						•	•	•	•		•	
	Massage								•			•	
	Kosmetik						• ¹⁾		• ¹⁾			•	
Medizinalfachberufe (B.A.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Design	Grafik-Design	•						•					
	Grafik-Design (B.A.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mode-Design							•					
	Gestaltungstechnische Assistenz						•					•	
	Bekleidungstechnische Assistenz											•	•
Technik / Natur	PTA	•		•	•	•	•	•	•	•		•	•
	BTA						•	•	• ¹⁾				
	BTA und Abitur								•				
	CTA und Abitur							•					
	CTA - Umweltschutztechnik											•	
	CTA - Biotechnologie												
	Umweltschutztechniker						•						
Informatik							•				•		
Mechatronik (B.Eng)		•		•			•			•	•		
Allgemeine Schulabschlüsse	Fachoberschule für - Wirtschaft und Verwaltung - Sozialwesen - Gestaltung								• ¹⁾			•	
	Kaufm. Ausbildung Fremdsprachen / Fachhochschulreife						• ¹⁾	•	• ¹⁾				
	Berufliches Gymnasium u. Berufsabschluss BTA/CTA							•	•				
	Sozialwissenschaftliches Gymnasium							•	• ¹⁾				
	Technisches Gymnasium Gestaltung							•					

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM*

in der dreijährigen Aufbauform
zum Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife**

TECHNISCHES GYMNASIUM, Profil Gestaltungs- und Medientechnik*

in der dreijährigen Aufbauform
zum Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife**

TECHNISCHES GYMNASIUM, Profil Angewandte Naturwissenschaften*

in der dreijährigen Aufbauform
zum Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife** und eines
Berufsabschlusses als Chemisch-technische/r Assistent/in

*Die Gymnasien sind staatlich genehmigt



Berufliches Gymnasium in der dreijährigen Aufbauform (BG3)

- Der alternative Weg zum Studium -

An den Bernd-Blindow-Schulen in Friedrichshafen am Bodensee sind Berufliche Gymnasien in der dreijährigen Aufbauform (BG3) mit den drei Richtungen/Profilen

- Sozialwissenschaft (SG)
- Gestaltungs- und Medientechnik (TG)
- Angewandte Naturwissenschaften mit Berufsabschluss zum CTA (NTG)

eingerichtet worden, in denen die Schüler/innen in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife oder unter bestimmten Voraussetzungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben können. Der Unterricht am Beruflichen Gymnasium ist - aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss - darauf ausgerichtet, durch eine Verknüpfung theoretischer Grundlagen mit praxisbezogener Wissensvermittlung in der jeweiligen Fachrichtung zur Studienberechtigung an jeder Hochschule zu führen und auf die Berufswelt vorzubereiten. Die Beruflichen Gymnasien sind Gymnasien der Aufbauform, d.h. die gymnasiale Oberstufe umfasst die Eingangsklasse und die Jahrgangsstufen 1 und 2. Die Eingangsklasse gleicht den Wissensstand der Schüler, die in der Regel aus verschiedenen Schularten auf das Berufliche Gymnasium kommen, an und bereitet auf die beiden Jahrgangsstufen vor.

Das Berufliche Gymnasium mit der **Richtung „Sozialwissenschaft“** ist vor allem durch das Profulfach „Pädagogik und Psychologie“ geprägt und gewährt einen Einblick in Fragestellungen der Erziehungswissenschaft und Psychologie und in die sozialpädagogische Praxis. Die Schüler/innen erlernen dabei Grundbegriffe, Methoden und Modelle des Beobachtens, des Beschreibens und des Erklärens psychischer, sozialer und erzieherischer Prozesse im persönlichen und sozialen Bereich.

Die Profilrichtung **„Gestaltungs- und Medientechnik“** am Beruflichen Technischen Gymnasium beschäftigt sich mit Fragestellungen der visuellen Kommunikation und der Vermittlung von produktspezifischen Grundlagen. Das Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik vermittelt vor allem Visualisierungstechniken, zum einen manuell wie Freihandzeichnen und Modellbau, zum anderen computergestützt mit der zur Medienproduktion benötigten Software.

Der Unterricht an unserem Beruflichen Technischen Gymnasium mit dem Profil **„Angewandte Naturwissenschaften (NTG)“** in der Fachrichtung Chemie führt zur Allgemeinen Hochschulreife und gleichzeitig zum Beruf der/des staatlich geprüften Chemisch-technischen Assistentin/en (CTA).

Wenn unsere Absolventen des NTG im Anschluss an das Abitur ein Studium beginnen, so bietet der Berufsabschluss zur/zum CTA

eine Hilfe und Absicherung. Unsere Absolventen können aber auch direkt als CTA in der chemischen, der kosmetischen, der Lebensmittel- und Genussmittelindustrie oder im öffentlichen Bereich, z. B. an Hochschulen, Forschungsinstituten und chemischen Untersuchungsämtern, arbeiten!

Die Fächer

In der gymnasialen Oberstufe stehen u. a. folgende Fächer auf den Stundenplänen aller drei Richtungen und Profile:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Spanisch bzw. Französisch
- Religion
- Geschichte mit Gemeinschaftskunde
- Physik
- Chemie
- Wirtschaftslehre bzw. Wirtschaft und Recht
- Sport

Zusätzliche Fächer in der Richtung „Sozialwissenschaft“

- Pädagogik und Psychologie
- Biologie
- Datenverarbeitung

Zusätzliche Fächer in der Richtung „Gestaltungs- und Medientechnik“

- Gestaltungs- und Medientechnik
- Angewandte Gestaltungs- und Medientechnik
- Biologie
- Datenverarbeitung

Zusätzliche Fächer in der Richtung „Angewandte Naturwissenschaften“

- Chemisches Praktikum
- Physikalisches Praktikum
- Labortechnisches Praktikum und instrumentelle Analytik

Zulassungsvoraussetzung

Grundlage ist die Verordnung des Kultusministeriums über die Aufnahme in die Beruflichen Gymnasien. Voraussetzung für die Aufnahme in die Eingangsklasse der Beruflichen Gymnasien der dreijährigen Aufbauform aller Richtungen ist

1. der Realschulabschluss oder der am Ende der Klasse 10 an der Hauptschule erworbene, dem Realschulabschluss gleichwertige Bildungsstand oder die Fachschulreife, **wobei ein Durchschnitt**

von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik sowie der am aufnehmenden Beruflichen Gymnasium weiterzuführenden ersten Pflichtfremdsprache (Englisch oder Französisch) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ erreicht sein müssen, oder

2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, in die Klasse 11 eines Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder die Übergangsmöglichkeit in die Klasse 10 des achtjährigen oder in die Klasse 11 des neunjährigen Bildungsgangs nach § 3 Abs. 3 Satz 1 der Versetzungsordnung Gymnasien.

Weist das Zeugnis nach Nr. 1 keine Note für die weiterzuführende Pflichtfremdsprache aus, sind aber die Aufnahmevoraussetzungen unter Einbeziehung der für den Abschluss ausgewiesenen Note für eine Fremdsprache erfüllt, muss sich der Bewerber in der weiterzuführenden Pflichtfremdsprache einer schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellung unterziehen und mindestens „ausreichende“ Leistungen nachweisen.

Anmeldung

Die verfügbaren Schulplätze sind begrenzt. Die Aufnahme an das Berufliche Gymnasium erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.

Für den Antrag auf Aufnahme ist das ausgefüllte Anmeldeformular einzureichen. Diesem sind beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Angaben über den bisherigen Bildungsweg, eigenhändig unterschrieben
- Nachweis über den Bildungsabschluss (beglaubigt)
- Beglaubigte Kopie vom Personalausweis oder Reisepass
- Zwei Passbilder (bitte mit Namen versehen)

Der Nachweis des Bildungsabschlusses kann nachgereicht werden, falls er zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt. Wenn der Abschluss nicht erreicht wird, kann das Berufliche Gymnasium nicht besucht werden. Die Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt jeweils im September jeden Jahres.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldeformular.

Kontakt

Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen
Allmannsweilerstraße 104

Tel. 07541 50120
Fax 07541 50123

fn@blindow.de
www.blindow.de



Bernd Blindow
GRUPPE